

Im Tierpark leben viele Tiere

1. Hör dir den ersten Teil der Geschichte an. Hör genau zu! Merke dir die Tiere!

Heute gehen Anna und Jan mit ihren Eltern in den Tierpark. Beim Eingang warten schon viele Menschen. Endlich können sie durch das Drehkreuz gehen. Anna und Jan freuen sich sehr auf die vielen Tiere.

Gleich beim Eingang erwarten sie die Lamas und schauen sie neugierig an. Als nächstes sehen sie viele Affen, die in ihrem riesigen Zuhause klettern, fressen, schlafen oder sich angeregt unterhalten. Sogar zwei kleine Affenbabys entdeckt Anna.

Die Hirsche, Ziegen und Schwarzkopfschafe nehmen sehr gern das gekaufte Futter aus Annas Hand. Die Wildschweine quieken aufgeregt, als die Kinder näher kommen. Auch sie bekommen natürlich Futter, Jan wirft es ihnen über den Zaun. Die kleinen, gestreiften Frischlinge sind die Babys der Wildschweine. Anna findet sie ganz besonders niedlich.

Auch die Zebras, Ponys und Esel lassen sich gern mit Futter verwöhnen. Sie nehmen es sanft aus der Hand. Mama hat den Kindern erklärt, dass sie die Hand flach halten müssen, damit die Tiere sie nicht aus Versehen in die Finger zwicken.

2. Welche Tiere haben Anna und Jan bis jetzt gesehen? Kannst du sie aufzählen? Schreib sie in dein Heft!



3. Hör dir nun den zweiten Teil der Geschichte an. Achte wieder auf die Tiere!

Nun geht es weiter zum „Raubkatzenweg“. Das klingt für Jan besonders spannend. Hier gibt es Löwen, Leoparden, Tiger, Geparde und Luchse. Jan ist sehr fasziniert von den Tieren. Auch Papa findet sie sehr beeindruckend. Anna bleibt lieber in sicherer Entfernung stehen und versteckt den kleinen, braunen Futtersack hinter ihrem Rücken.

Die Raubtiere beachten sie zum Glück nicht.

Als sie weitergehen, entdecken sie noch zwei riesige Braunbären in einer großen Felsenschlucht. Die Bären lassen sich gerade die Sonne auf den Bauch scheinen. Anna muss lachen, als sich einer der Bären mit seiner großen Tatze am Bauch kratzt.

Auch Hasen, Meerschweinchen, Kängurus, Waschbären und sogar Erdmännchen leben hier. Am lustigsten findet Jan die Erdmännchen. Sie scheinen sich sehr wohl zu fühlen in ihrem Gehege mit Sand, kleinen Felsen und großen Ästen.

Alle Tiere haben große Gehege mit vielen Bäumen, Felsen und was sonst noch zu ihrem natürlichen Lebensraum gehört. Das gefällt Anna und Jan sehr.

Auf dem großen Teich tummeln sich Enten, Gänse und Schwäne. Die Flamingos haben einen eigenen kleinen Teich und ein Flamingo-Haus.

Schließlich sind die Kinder hungrig. Sie setzen sich alle auf eine Bank und Mama packt die Jause aus. Plötzlich setzt sich ein Spatz auf Annas Arm, pickt in ihr Brot und fliegt mit einem großen Stück im Schnabel davon.

Auch ein neugieriges Eichhörnchen huscht vorbei, bleibt kurz stehen und schaut die Kinder mit seinen schwarzen Knopfaugen an.

Schließlich ist es Zeit, nach Hause zu fahren. Anna und Jan denken noch lange an die vielen Tiere, denen sie heute begegnet sind.

4. Welche Tiere haben Anna und Jan noch gesehen?

Kannst du sie aufzählen? Schreib sie in dein Heft!



5. Lies nun die Geschichte!

Unterstreiche alle Tiere mit Farbe.

Welche hast du dir gemerkt?